

Ressort: Politik

Linken-Chefs fordern Fraktion zu fairem Umgang mit Journalisten auf

Berlin, 03.02.2018, 10:11 Uhr

GDN - Die Parteichefs der Linkspartei fordern die eigene Fraktion zu einem fairen Umgang mit kritischen Journalisten auf. "Aus historischen Gründen und auch bezüglich aktueller Anlässe", sagte die Parteichefin Katja Kipping dem "Spiegel", "möchte ich betonen, dass die Pressefreiheit für die Linke ein hohes Gut ist und bleibt."

Hintergrund für die Mahnung ist der Umgang mit Pressevertretern. Die Fraktion hatte den "Tagesspiegel"-Redakteur Matthias Meisner, der seit 1999 über die Partei berichtet, nicht zum Jahresauftakt gebeten. Er wurde aus allen Presseverteilern gelöscht und zu Hintergrundgesprächen der Fraktion nicht mehr eingeladen. Linken-Chef Bernd Riexinger kritisierte dies und sagte: "Bei der Partei sind alle Journalisten zu jeder Zeit willkommen." Meisner hatte sich zudem über den Linken-Abgeordneten Diether Dehm beschwert, der ihn und Kollegen auf einer Veranstaltung laut als "Schreibagenten" von der "BND- Tankstelle" beschimpft hatte. "Diese Äußerungen sind vollkommen deplatziert und entbehren jeder sachlichen Auseinandersetzung", so Harald Wolf, Bundesgeschäftsführer der Partei.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101599/linken-chefs-fordern-fraktion-zu-fairem-umgang-mit-journalisten-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com